

PRESSEINFORMATION

Wie viel Freude passt in einen Schuhkarton?

Bereits im Sommer dieses Jahres beschlossen die Auszubildenden von Schwan-STABILO und dem Berufsbildungswerk Rummelsberg (BBW), die sich in der RuSTA-group zusammengefunden haben, sich an der Aktion ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ zu beteiligen. Die RuSTA-group besteht bereits seit dem Frühjahr 2006. Ziel ist, den Austausch von Auszubildenden bei Schwan-STABILO und Auszubildenden des Berufsbildungswerks Rummelsberg zur Integration von behinderten Menschen zu fördern.

Knapp 500.000 bedürftige Kinder konnten sich dank der Aktion ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ im Jahr 2007 über ein Weihnachtsgeschenk freuen. Für das Weihnachtsfest 2008 hatten sich die Auszubildenden fest vorgenommen, ein Lächeln auf Kindergesichter zaubern.

Für den finanziellen Grundstock des Projektes schenken die Auszubildenden während einer internen Veranstaltung für die Mitarbeiter Schwan-STABILO im September nichtalkoholische Cocktails aus. Der Erlös dieser Aktion fließt in die Spendenkasse.

Durch verschiedene Informationsstände bei Schwan-STABILO und in Rummelsberg wurden die Mitarbeiter beider Unternehmen außerdem auf ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ aufmerksam gemacht.

In Zusammenarbeit mit young colors, der Juniorenfirma bei Schwan-STABILO, warb man ergänzend unter dem Motto ‚Ermöglichen Sie auch einem anderen Kind den Schulbesuch‘ für Sachspenden. Viele Mitarbeiter unterstützten diese Aktion der Juniorenfirma.



Die Auszubildenden von Schwan-STABILO und des Berufsbildungswerks Rummelsberg bei der Übergabe der Geschenke

Mitte November war es endlich soweit: die Auszubildenden konnten 140,00 Euro sowie viele Kartons mit Sachspenden an die Organisatoren der Initiative ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ in Nürnberg übergeben.

Weihnachten im Schuhkarton existiert seit rund 15 Jahren. Ziel der Organisation ist es, Bedürftige ungeachtet ihres religiösen, sozialen oder kulturellen Hintergrundes zu unterstützen.

Die Geschenke gehen überwiegend an Kinder in osteuropäischen Ländern. Dort werden sie von lokalen Partnern verteilt. Oft sind dies kirchliche Organisationen oder soziale Initiativen, die die Schuhkartons in Waisenhäusern oder Krankenhäusern, oft auch in Flüchtlingscamps oder Slums verteilen. Die Geschenke aus dem Schuhkarton bringen Freude in sozial schwache Familien und sind für manche Kinder das erste Weihnachtsgeschenk überhaupt.